Langeoog, den 30.05.2023

INSELGEMEINDE LANGEOOG

Die Bürgermeisterin

Az.: ms

Vorlage-Nr.: VO23-115

Zur Sitzung des

·VA Rat

Betrifft:

Sanierung der Abwasserdruckrohrleitungen Inselgemeinde

Langeoog

hier: Änderung der Vorplanung

Verfasser der Vorlage:

Marc Sjuts

Anlage:

Auszug Änderung der Vorplanung, Übersichtsplan Hauptpumpwerk

Sachverhalt und Begründung:

In der Bauausschusssitzung vom 18.04.2023 wurde bekanntgeben, dass im Rahmen der Vorplanung "Neubau der Druckrohrleitungen" eine Planungsänderung im Bereich des Hauptpumpwerks umgesetzt werden muss und damit wird unerwartet der Neubau des gesamten Hauptpumpwerks deutlich vorgezogen. Inzwischen liegt die Änderung der Vorplanung durch das beauftragte Ingenieurbüro HI-Nord Planungsgesellschaft, Osnabrück, vor.

Der im Ursprung angedachte Schieberschacht passt räumlich und technisch nicht an den angedachten Standort vor das Regenüberlaufbecken. Ein weiterer Hochbauaufbau für die Elektrotechnik auf dem Schieberschacht ist aufgrund der Grenzabstände ebenfalls nicht möglich. Dadurch müssten dann auf dem Betriebsgelände bei Erneuerung des Hauptpumpwerks diverse Bauwerke (Pumpenschacht, Betriebsgebäude mit Elektroanlagen, Schieberschacht, Rechenanlage) entstehen. Ebenso werden die Herstellungskosten und Aufwand für kleinere Bauwerke aufgrund der hohen Anforderungen an den Beton deutlich höher.

Im Rahmen der Bestandsaufnahme des Hauptpumpwerks aus den 1960er Jahren wurde festgestellt, dass sich das vorhandene Pumpwerk sowohl aus baulicher als auch aus betrieblicher Sicht in keinem guten Zustand befindet und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Aus diesem Grunde ist ein Neubau des Pumpwerks notwendig. Bei einem Neubau des Pumpwerks wird uns die einmalige Möglichkeit der Integration der Funktionen des Schieberschachts, der Elektroanlagen, der Rechenanlage und der Notstromanlage in das neu geplante Pumpwerk gegeben. Mit der Fertigstellung des neuen Hauptpumpwerks ist voraussichtlich im Frühjahr 2026 zu rechnen.

Die Kostenschätzung für das neue Hauptpumpwerk beläuft sich auf brutto 2.209.830,00 € zzgl. Baunebenkosten. Die aktuelle Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme Druckrohrleitungen und Hauptpumpwerk belaufen sich dann auf 4.802.751 € einschließlich der Baunebenkosten.

Nach erster Rücksprache mit dem RPA Wittmund müssen die Planungsleistungen nicht erneut ausgeschrieben werden, da die Änderung der Vorplanung aufgrund der räumlichen und technischen Probleme zum damaligen Zeitpunkt nicht bekannt war. In diesem Fall wir das Honorar an die Kostenschätzung angepasst.

Die zusätzlich benötigten Gelder werden im Haushaltsplan mit aufgenommen, dies führt allerdings zur Verschiebung der Baumaßnahme Polderweg. Ebenfalls fließt es mit in die Gebührenkalkulation Schmutzwasser ein und kann zur Erhöhung der Schmutzwassergebühr führen.

Weiterer Sachverhalt wird in der Sitzung erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt,

die Gesamtmaßnahme Bau der Druckrohrleitungen und Neubau Hauptpumpwerk gemäß Kostenschätzung in Höhe von 4.802.751 € einschließlich der Baunebenkosten umzusetzen und die Auftragserweiterung der Planungskosten nach Kostenschätzung des Neubau eines Hauptpumpwerk in Höhe von 280.840 € an die HI-Nord Planungsgesellschaft, Osnabrück, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, zu vergeben.

Im Auftrag

Marc Sjuts